



Herausgegeben

von Diana Kokot und Reiner Bonack

Fliegen...

Fische...

Fantasie...



TEXTE AUS DEM SCHÜLER-SCHREIBPROJEKT

des Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt

und der Gemeinschaftsschule J. J. Winckelmann in Seehausen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Texte aus der Klasse 6b

Fliegen ... Fliegen ... Fliegen ... Fliegen ...

Fische ... Fische ... Fische ... Fische ...

Fantasie ... Fantasie ... Fantasie ...

Texte aus der Klasse 8b

Ein paar Sätze zum Thema Fliegen

Wohin ich gern fliegen möchte und warum

Vogel sein

Wortspiele und witzige Geschichten zum Thema
„Fliegen“

Vogel-Freundschaften

10-Wörter-Geschichten

Die Abenteuer-Reise

Sommerferien-Erlebnisse

Stufen-Gedicht

Die Projektteilnehmer der Klasse 6b

Die Projektteilnehmer der Klasse 8b

Die Zeichnungen des Bushes Gestalteten

Die Projektteilnehmer

Vorwort

„Fliegen ..., Fische ..., Fantasie ...“ - so lautet der ungewöhnliche Titel dieses Büchleins, das die besten Schülertexte aus der Gemeinschaftsschule J. J. Winckelmann Seehausen enthält, die während des Schreibprojekts „Kindsein in Sachsen-Anhalt 2017“ vom Friedrich-Bödecker-Kreis Sachsen-Anhalt entstanden sind.

Mit dem Projekt-Titel sind drei verschiedene Themenkreise benannt, die sich die Autoren Diana Kokot und Reiner Bonack ausgedacht hatten. Sie waren neugierig, wie diese von den Schülerinnen und Schülern angenommen werden würden.

Aber das Echo war durchweg positiv, denn bei den jungen Autoren öffneten sich bei jedem der Begriffe ganz schnell die „Text-Schleusen“, und ruckzuck brachten sie erste Ideen zu Papier.

Während die Schreibenden aus der 6. Klasse begeistert von ihren persönlichen Angel-Erlebnissen berichteten und sich unter Anleitung von Reiner Bonack auch mit lyrischen Formen beschäftigten, waren die Achtklässler fasziniert vom Thema Fliegen. Dazu entstanden mit Unterstützung von Diana Kokot ganz unterschiedliche und facettenreiche Texte, die Selbsterlebtes widerspiegelten, aber auch viel Raum für Fantasie und Wortspiele ließen.

In dieses Büchlein wurden die originellsten Schülerarbeiten aufgenommen. Sie vermitteln einen Blick in den Alltag der Kinder und Jugendlichen, „erzählen“ aber auch von ihren Träumen und Wünschen - offen, ehrlich und authentisch.

Dadurch gehen sie ins Herz, und einige Texte zaubern den Lesern bestimmt ein Schmunzeln ins Gesicht.

Dass dieses Schreibprojekt so erfolgreich verlief, ist neben dem Einfühlungsvermögen und Geschick der beiden Schriftsteller auch ihren Projekt-Partnerinnen, den Lehrerinnen Sabine Fehlandt und Marita Wiesenberg, zu verdanken.

Beiden und ebenso der Schulleitung gebührt ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und das Gefühl, bei jedem Besuch in der Gemeinschaftsschule stets willkommen gewesen zu sein.

Zu danken ist außerdem dem Friedrich-Bödecker-Kreis Sachsen-Anhalt e.V., der das Projekt erst möglich gemacht und auch den Druck dieses Büchleins unterstützt hat.

DIANA KOKOT REINER BONACK
Seehausen, im Dezember 2017



Texte aus der Klasse 6b

Projektleiter: Reiner Bonack



Die Klasse 6b mit der Klassenleiterin Marita Wiesenberg und dem Magdeburger Autor Reiner Bonack

Seehausen

Gemeinschaftsarbeit der Klasse 6b

Stdttdor, Stadtmauer, Natur weit und breit.

Ein schönes Rathaus gibt es – Schmuckstück aus alter Zeit.

Einen Bahnhof auch, Bowlingbahn, Geschäfte, Verkehr.

Hansestadt, Stadt der Linden – gründete einst: Albrecht, der Bär.

Adler im Wappen, auch Uhus sind hier noch zu finden.

Uhrenmuseum, vier Kirchen, drei Schulen, Ultrafans – kein Scherz.

Sporthalle, Sportplatz, Spaß beim Kürbisfest im Herbst.

Eigentlich aber ist es hier ziemlich still -

Nur nach Schulschluss ist es laut und schrill.

Fliegen ... Fliegen ... Fliegen ... Fliegen ...

Julina Marie Benz

Eine wahre Geschichte

Ich bin Eddi Marie und ein kleiner Marienkäfer. Meine beste Freundin heißt Marie Ann Käfer. Sie ist wie ich ebenfalls ein Marienkäfer, und wir beide gehen auf die Elfenbeinschule. Unsere Klassenlehrerin heißt Frau Käferling.

Ich wohne in einem Blumenhaus. Manchmal träumte ich, dass ich zum Mond fliege, und das war auch wirklich mein größter Traum.

Keiner glaubte, dass ich es schaffe, bis zum Mond zu fliegen. Keiner, außer meine Freundin Marie Ann. Sie glaubte an mich. Meine Klassenlehrerin Frau Käferling sagte: Eddi, kein Marienkäfer hat es je geschafft.

Ich war traurig, aber ich nahm mir vor, der erste Marienkäfer zu sein, der zum Mond fliegt. Und dort würde ich schauen, ob der Mond wirklich aus Käse ist. Ich beschloss, sofort loszufliegen. Das tat ich auch, und das glaubt mir kein Maikäfer: Ich habe es geschafft!

Als ich vom Mond zurück war, sagte ich zu meiner Lehrerin: Von ihnen hab ich nicht erwartet, dass Sie mich anlügen.

Dann lachten Marie Ann und ich so lange, bis uns der Bauch weh tat.

Julina Marie Benz

Drachenabenteuer